

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „Antimon“ vom 5. September 2021 11:31

Selbstverständlich wäre ich in Deutschland an der Schule mit meinen Fächern in exakt der gleichen Verhandlungsposition wenn es denn innerhalb des Beamtentums überhaupt was zu verhandeln gäbe (zumindest beim Berufseinstieg gibt es ja durchaus Spielraum, wenn ich das richtig verstehe). Und selbstverständlich hat der studierte Germanist auch in der freien Wirtschaft bei weitem nicht den Verhandlungsspielraum wie der Informatiker und der kann sich noch mal erheblich mehr leisten, als der Chemiker. Das nennt man "Marktwirtschaft". Was denkst Du, wie viele Bewerbungen wir an der Schule bekommen, wenn Deutsch ausgeschrieben ist vs wenn Mathe ausgeschrieben ist? Ich weiss es, als Fachvorstand habe ich Einsicht und bin auch bei den Gesprächen dabei. In der Chemie wurden wir zuletzt überschwemmt von gescheiterten Biochemikern, die wir auch an der Schule nicht gebrauchen können. Die eine Frau, die an der ETH Chemie studiert hat, musste nicht mal eine offizielle Bewerbung schreiben, der haben wir hinterhertelefoniert, dass sie sich nur ja nirgendwo anders nen Job sucht.